

Vorsorglicher Landerwerb in der Leimatt, Oberwil

Kreditbegehren

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Geschäftsprüfungskommission hat das Grundstück am 28. Januar 1966 besichtigt und ist am 3. Februar 1966 zur Behandlung der Vorlage zusammengetreten. Auf Grund ihrer Beratungen, denen Herr Stadtpräsident Robert Wiesendanger beiwohnte, unterbreitet sie Ihnen folgenden Bericht und Antrag:

I. Bericht

Die Kommission ist einhellig der Auffassung, dass es im Interesse der Stadt liegt, das für die Erstellung der Bestandteil der neuen Strassenplanung bildenden Hauptsammelstrasse längs der Bahnlinie Zug-Oberwil-Rebmatt erforderliche Land frühzeitig zu erwerben.

Sie hat sich davon überzeugt, dass der für den Bau der Strasse nicht benötigte Teil der Parzelle noch befriedigend überbaut werden kann und deshalb als Realersatz in Frage kommt.

Obwohl auf dem Grundstück nur Einfamilienhäuser gemäss Bebauungsplan "Leimatt" erstellt werden dürfen, erachtet die Kommission auch den Kaufpreis als angemessen.

II. Antrag

Auf Grund ihrer Prüfung stellt Ihnen die Kommission einstimmig den Antrag, auf die Vorlage einzutreten und ihr zuzustimmen.

Zug, 7. Februar 1966

DIE GESCHAEFTSPRUEFUNGSKOMMISSION
DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG
Der Präsident: i.V. Dr. H.R.Barth